

# Georg-Büchner-Gymnasium Seelze – Fachbereich Spanisch

## **Schuleigenes Curriculum - Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 11 (E-Phase)**

Mit Beginn der 11. Klasse (E-Phase) kann das Fach Spanisch am Georg-Büchner-Gymnasium – neben Französisch und Latein – als neu einsetzende dritte Fremdsprache gewählt werden.

Das im Folgenden dargestellte schuleigene Curriculum folgt dem verbindlichen **Kerncurriculum** für das Fach Spanisch in der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien in Niedersachsen (gültig ab dem 1.8.2018).

Die Lernprogression ist deutlich höher als beim Erlernen der zweiten Fremdsprache. Der auf drei Jahre angelegte Unterricht gliedert sich in zwei Phasen: Der grundlegende, kompetenzorientiert anzulegende Sprachlehrgang erstreckt sich über die ersten vier Schulhalbjahre. Bereits nach zwei Jahren (zum Ende des 2. Schulhalbjahres der Q1) gilt somit der Spracherwerb als abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler sollen dann einen umfassenden Grundwortschatz erworben haben, sowie mit den wesentlichen grammatischen Phänomenen der spanischen Sprache vertraut sein.

Die Ausbildung der Kompetenzen erfolgt im Sprachlehrgang an in Themenfeldern organisierten Inhalten. Es handelt sich um die folgenden Kompetenzen, die gefestigt und erweitert werden:

- Funktionale kommunikative Kompetenz (untergliedert in Hör- u. Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen (monologisch, interaktiv), Schreiben, Sprachmittlung)
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Text- und Medienkompetenz
- Sprachbewusstheit
- Sprachlernkompetenz

Die im Folgenden aufgeführten Themen der übergeordneten Themenfelder werden in den ersten drei Schulhalbjahren des Sprachlehrganges erarbeitet und bis zu dessen Ende vertieft:

Themenfeld 1: Ich und die anderen (Lebensumfeld und Lebensstil / Werte, Haltungen und Ziele / zwischenmenschliche Beziehungen)

Themenfeld 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich (Zukunftsperspektiven, Freizeit und Konsum)

Themenfeld 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben (die spanischsprachige Welt, soziales Miteinander)

Im Rahmen des Zentralabiturs werden für die sich anschließenden Schulhalbjahre Themenfelder und Materialien sowie das jeweilige Schwerpunktthema vorgegeben. Weitere zu den jeweiligen Themenfeldern gehörende Themen, die die möglichen inhaltlichen Dimensionen erweitern, sind dem Kerncurriculum zu entnehmen und stellen sich wie folgt dar:

#### El mundo de hoy

- globalización y desigualdades
- movimientos migratorios en España e Hispanoamérica
- el medio ambiente
- la vida urbana y rural
- los medios y la revolución digital

#### El mundo hispánico – diversidad e identidad

- identidades
- diversidad étnica, cultural y lingüística
- momentos cruciales del desarrollo histórico y memoria histórica
- realidad social

#### Individuo y sociedad

- convivencia social
- valores y normas
- búsqueda de identidad
- compromiso político y social
- amor y amistad
- momentos cruciales

#### Sueños y realidades

- utopías y distopías
- sueños y visiones
- lo fantástico
- evasiones

Von Beginn an wird hierzu im Unterricht authentisches Material (z.B. Lieder, Videosequenzen, Kurztex te, Material aus Internetquellen, usw.) eingesetzt. Das Lehrwerk mit dem außerdem gearbeitet wird, ist *a\_top e.com – Nueva edición* vom Verlag Cornelsen. Das schuleigene Curriculum orientiert sich zu Beginn u.a. an diesem Lehrbuch. Es ist aber lediglich ein Bestandteil des Unterrichts und wird kontinuierlich durch zusätzliche Materialien ergänzt.

### 1. E-Phase (Jahrgang 11)

Die Stoffverteilung bezieht sich auf 4 Wochenstunden in rund 40 Schuljahreswochen. Pro Lektion/Modul werden rund 32 Unterrichtsstunden veranschlagt (d.h. ca. 8 Unterrichtswochen für jede Unterrichtseinheit). Dabei kann der zeitliche Rahmen je nach Länge und Schwierigkeitsgrad jeder Lektion bzw. jedes Moduls variieren.

| Unidad des Lehrwerkes | Themenfeld im KC                  | Kompetenzschulung  | Tarea final (Lernaufgabe)  |
|-----------------------|-----------------------------------|--|--|
| 1                     | Themenfeld 1: Ich und die anderen | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> <li>A ¿Estudias o trabajas?<br/>Du suchst einen spanischen Brieffreund über eine Website. Erstelle dein Profil, indem du dich kurz vorstellst. (Vgl. Cuaderno, S. 6, Nr. 6)</li> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> <li>B ¿Preparamos el examen?<br/>Du machst einen Spanischkurs in Madrid und verabredest dich mit einem Klassenkameraden/ einer Klassenkameradin, um gemeinsam zu lernen. (Vgl. SB, S. 18, Nr. 7)</li> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> <li>C ¿Cuál es tu número de teléfono?<br/>Ihr sucht Tandempartner, um Spanisch zu üben. Dein/e Partner/in nennt dir Namen und Telefonnummern und du notierst sie.</li> </ul> | Eine spanische Austauschschülerin vorstellen (Sprechkompetenz, dialogisch) |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 2 | <p>Themenfelder 1:<br/>Ich und die anderen<br/>und 2:<br/>Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> </ul> <p>A Fotos de mi familia<br/>Vega schaut sich mit ihrem Austauschpartner/ ihrer Austauschpartnerin Fotos von ihrer Familie an und beschreibt sie.<br/>(Vgl. Cuaderno, S. 15, Nr. 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> </ul> <p>B Vista Alegre, mi barrio<br/>Eure spanische Partnerklasse wird euch besuchen und du möchtest sie über dein Stadtviertel/ Dorf informieren. Schreibe einen Blogbeitrag.<br/>(Vgl. SB, S. 30, Nr. 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> </ul> <p>C ¿Adónde vamos?<br/>Dein Austauschpartner/ deine Austauschpartnerin möchte wissen, was er/ sie in deinem Stadtviertel alles unternehmen kann. Was schlägst du ihm/ihr vor?</p> | <p>Die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben<br/>(Schreibkompetenz)</p>  |
| 3 | <p>Themenfeld 1:<br/>Ich und die anderen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> </ul> <p>A ¿Qué estás haciendo?<br/>Du bist in einem Chat mit spanischsprachigen Jugendlichen und ihr tauscht euch aus, was ihr aktuell macht bzw. machen wollt.<br/>(Vgl. Cuaderno S. 27, Nr. 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> </ul> <p>B Ropa para una entrevista<br/>Du bist mit einem spanischen Freund in einem Kleidungsgeschäft, ihr berätet euch gegenseitig, was ihr kaufen wollt. (Vgl. SB, S. 48, Nr. 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> </ul> <p>C Así soy yo<br/>Du beschreibst einen Mitschüler, der Rest</p>  | <p>Für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen)<br/>(wahlweise Sprechkompetenzschulung (monologisch) oder Schreibkompetenzschulung)</p> |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 4 | Themenfeld 2:<br>Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> </ul> <p>A El instituto<br/>Du berichtest deinem spanischen Austauschschüler von deinem Schulalltag.<br/>(Vgl. SB, S.56 Nr. 3b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> </ul> <p>B ¿Quedamos?<br/>Du triffst dich mit einem spanischen Freund, machst Vorschläge, was ihr unternehmen könntet, und reagierst auf seine Entschuldigungen. (Vgl. SB, S. 59 Nr. 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> </ul> <p>C Cintia, una chica de Perú<br/>Deine Austauschpartnerin will dich besuchen und fragt dich per E-Mail nach deinem Tagesablauf.</p> | Einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler/-innen erstellen (Schreibkompetenz)                             |
| 5 | Themenfelder 2<br>Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich und 3:<br>Gesellschaftliches und kulturelles Leben | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> </ul> <p>A Buscar piso en Madrid<br/>Du sagst wie du wohnen möchtest.<br/>(Vgl. SB, S. 75, Nr.6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> </ul> <p>B ¿Cómo llegar a la oficina?<br/>Ihr beschreibt euch gegenseitig mithilfe eines Stadtplanes den Weg zu bestimmten Örtlichkeiten (zu Fuß und mit Verkehrsmitteln).<br/>(Vgl. SB, S. 76, Nr. 1/2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> </ul> <p>C Mis sitios favoritos<br/>Ihr spielt mit verteilten Rollen eine Szene in einem Restaurant.<br/>(Vgl. SB, S. 81, Nr. 5)</p>           | Einen individuellen Mini-Reiseführer für Austauschschüler/-innen vorbereiten, Sprechkompetenzschulung (monologisch) |

## 2. Qualifikationsphase I (Jahrgang 12)

Auch hier wird für den Kompetenzaufbau im 1. Halbjahr des 12. Jahrgangs das Lehrwerk *a\_tope.com – Nueva edición* vom Verlag Cornelsen als Grundlage verwendet.

Die Stoffverteilung bezieht sich auf 4 Wochenstunden in rund 20 Schuljahreswochen (= 1. Schulhalbjahr). Pro Lektion/Modul werden rund 26 Unterrichtsstunden veranschlagt (d.h. ca. 6-7 Unterrichtswochen für jede Unterrichtseinheit). Dabei kann der zeitliche Rahmen je nach Länge und Schwierigkeitsgrad jeder Lektion bzw. jedes Moduls erneut variieren.

Im 1. Halbjahr des 12. Jahrgangs steht zunächst noch der reine Spracherwerb im Zentrum des Unterrichtsgeschehens. Ab dem 2. Schulhalbjahr des 12. Jahrgangs folgt das schulinterne

Curriculum den jeweiligen ministeriellen Vorgaben für das niedersächsische Zentralabitur, die fortlaufend aktualisiert werden. Verbleibende sprachliche Kompetenzen für das Sprachniveau B1 werden dann integrativ geschult.

Mit dem Erlass vom 25.11.2020 (Kombinierte Aufgaben in den neu beginnenden modernen Fremdsprachen Französisch und Spanisch ab der Abiturprüfung 2022) gilt für Spanisch als neu beginnende Fremdsprache dass aufgrund der Ausweitung der Prüfungsbestandteile auf drei Teilkompetenzen in den Fachspezifischen Hinweisen ab der Abiturprüfung 2022 lediglich zwei Themenfelder des Kerncurriculums mit dem jeweiligen Schwerpunktthema und den entsprechenden Materialien angeführt werden, die in den letzten beiden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu behandeln sind. Sobald inhaltliche Präzisierungen für das Schulhalbjahr 12.2. seitens des Ministeriums vorliegen, wird sich die Fachkonferenz Spanisch mit der Ausgestaltung befassen.

| Unidad des Lehrwerkes | Themenfeld im KC   | Kompetenzschulung   | Tarea final (Lernaufgabe)   |
|-----------------------|--|---|---|
| 6                     | Themenfelder 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich und 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibkompetenz</li> <li>A Un viaje por Perú<br/>Du berichtest von der Reise von Manuel und Alejandro in Peru<br/>(Vgl. SB, S. 87, Nr. 6)</li> <li>- Sprechkompetenz (dialogisch)</li> <li>B Un lago, dos países, otro mundo<br/>Du fragst Mitschüler/innen nach ihren Aktivitäten in den letzten Ferien und berichtest davon.<br/>(Vgl. SB, S. 90, Nr. 4)</li> </ul>   | Eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Sprechkompetenz, monologisch) |
| 7                     | Themenfelder 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich und 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> <li>A ¿Qué quieres hacer después de la ESO?<br/>Du beschreibst deine eigenen Fähigkeiten während eines Vorstellungsgespräches.<br/>(Vgl. SB, S. 105, Nr. 9)</li> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> <li>B La vida laboral en España y Alemania<br/>Du erklärst einem/r spanischen Freund/in die Unterschiede im Arbeitsleben in Deutschland und Spanien mit Hilfe eines Textes.<br/>(Vgl. SB, S. 107, Nr. 4)</li> </ul> | Sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten (Sprechkompetenz, dialogisch)         |

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 8 | Themenfelder 1: Ich und die anderen und 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechkompetenz (monologisch)</li> <li>A El turismo antes y hoy<br/>Du beschreibst frühere Gewohnheiten und Zustände in deinem Leben.<br/>(Vgl. SB, S. 115, Nr. 9)</li> <li>- Schreibkompetenz</li> <li>B Una semana en Andalucía<br/>Du schreibst eine Email um den Besuch eines Kongresses in Andalusien vorzubereiten.<br/>(Vgl. SB, S. 118, Nr. 7)</li> <li>- Schreibkompetenz</li> </ul> | Eine Region anhand von Fotos vorstellen (Sprechkompetenz, monologisch) |
|---|---|--|--|

### 3. Qualifikationsphase II (Jahrgang 13)

Die in den Hinweisen für das jeweilige Abiturjahr aufgeführten Themenfelder mit dem jeweiligen Schwerpunktthema und den dazu angegebenen Materialien werden in den letzten beiden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase in der vorgegebenen Reihenfolge kompetenzorientiert behandelt. Die aufgeführten Themenfelder werden zudem ggf. um passende inhaltliche Dimensionen ergänzt. Dementsprechend werden weitere Materialien hinzugezogen (vgl. KC 2018, Kap 2.2.3).

Für die Textarbeit im Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler u.a. auf folgende Aspekte vorbereitet (vgl. KCII 2018, S. 38):

Die Schülerinnen und Schüler können

- explizite und implizite Textaussagen erfassen (z. B. Merkmale von Figuren, Personenkonstellationen, Argumente und Schlussfolgerungen),
- genre- und medientypische Merkmale bestimmter Textsorten (z. B. Blog, E-Mail, Artikel) erkennen,
- bei mehrfach kodierten Texten (z. B. Film, Videoclip) Bezüge zwischen den einzelnen Textelementen erkennen und erklären (Text/Musik/Bilder),
- die (Erzähl-)Perspektive(n) erfassen,
- Funktion und Wirkung des Textes verstehen,
- ausgewählte zielkulturelle Merkmale und Stereotype, Werte und Konflikte erkennen,
- ggf. die gesellschaftliche, kulturelle, politische und/oder historische Dimension des Textes erfassen.

### Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Leistungen im Unterricht werden in allen Kompetenzbereichen festgestellt. Die Schülerinnen und Schüler weisen ihren Kompetenzerwerb durch Leistungsüberprüfungen (Klausuren)

sowie durch mündliche und andere fachspezifische Leistungen (u.a. Präsentationen, Projekte, kurze mdl. und schriftl. Lernkontrollen,...) nach. Zur Ermittlung der Gesamtzensur werden die Ergebnisse der Leistungsüberprüfungen (40%), die Bewertung der mündlichen (50%) sowie der anderen fachspezifischen Leistungen (10%) herangezogen.

Für Klausuren stehen folgende Aufgabenformate zur Auswahl:

- eine textbasierte Schreibaufgabe mit einem oder zwei kompetenzorientierten Teil(en),
- eine textbasierte Schreibaufgabe,
- eine schriftliche Sprachmittlungsaufgabe in die Zielsprache, kombiniert mit der Überprüfung einer rezeptiven Kompetenz.

In der E-Phase werden pro Halbjahr zwei Klausuren (jeweils 90min) geschrieben. In den Klausuren der Q-Phase (eine Klausur pro Halbjahr, 12.1. + 12.2. + 13.1. = 120min, 13.2. = 180min) muss jede Teilkompetenz, die Gegenstand der jeweiligen schriftlichen Abiturprüfung ist, mindestens einmal überprüft werden. Sollte die Teilkompetenz Sprechen Teil der Abiturprüfung sein, wird die Teilkompetenz Hörverstehen während der Qualifikationsphase, in Umfang und Format vergleichbar zu den Abituraufgaben, als Bestandteil einer der Klausuren überprüft. Alles Weitere regeln die Erlasse zum jeweiligen Abitur.